

Lenau, Nikolaus: Tränenpflege (1838)

1 Ach, Freundin, ich habe dich gestört
2 In deinem verborgnen Weinen;
3 Nun hast du zu weinen aufgehört,
4 Und ruhig willst du scheinen.

5 Wenn deine Züge verhüllend auch
6 Vor deinen Schmerz sich reihen
7 Und ihn nicht nennt der Lippen Hauch,
8 Ich hör ihn im Herzen schreien.

9 Pfleg deinen Schmerz mit Tränen lind,
10 Als eine weinende Aja,
11 Einschläfre ihn, als wie ihr Kind
12 Die Mutter im Himalaya.

13 Sie legt das Kind im Schattengestein
14 Dem Tropfbach unter, vertrauend;
15 Die leisen Tropfen schläfern es ein,
16 Ihm auf die Wangen tauend.

(Textopus: Tränenpflege. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60399>)